Technische Dokumentation

Kartonagen A. Hilbert
Ziegelsberg 1
09468 Geyer

Fertigung von Verpackung, nach Auftragserteilung, aus Wellpappe und Rohkartonage

Komponenten sind: Wellpappe 1.3 B-Welle/2.2 BC-Welle
Rohkartonage 600/700 gr/m^2 weiß/grau
900 gr /m^2 grau
750 gr/m^2 braun
Heftdraht

Die Verpackungen sind gemäß Artikel 6 der PPWR recyclingfähig.

Im Anhang sind noch technische Daten zu den Schwermetallen einzusehen.

Geyer, den 30.06.2026

Astrid Hilbert

Probenmaterial:

Zur Untersuchung lag das folgende Probenmaterial vor:

Wellpappe, gekennzeichnet wie folgt:

Probe 1: **2.90001 BC-Welle**
Probe 2: **2.50002 BC-Welle**
Probe 3: **1.20002 E-Welle**

Durchführung der Untersuchungen

Prüfzeitraum: 18.05.2026 bis 28.05.2026

Bestimmung der Schwermetalle in Verpackungen *

Diese erstreckt sich auf die Metalle, die nach der europäischen Verpackungsverordnung (EU) 2025/40 sowie nach der US-amerikanischen CONEG-Gesetzgebung limitiert sind.

Die Bestimmung erfolgte nach Mikrowellenaufschluss gemäß der DIN EN ISO 12846:2012-08 (Hg) und der DIN EN ISO 11885:2009-09 (Pb, Cd, Cr), entsprechend modifiziert für den jeweiligen Aufschluss.

Ergebnis:

Probe 1:

Blei	(Pb)	ICP-OES:	nicht bestimmbar	<	5	mg/kg
Cadmium	(Cd)	ICP-OES:	nicht bestimmbar	<	0,5	mg/kg
Quecksilber	(Hg)	AAS:	nicht bestimmbar	<	0,25	mg/kg
Chrom	(Cr)	ICP-OES:			2,5	mg/kg

Probe 2:

Blei	(Pb)	ICP-OES:	nicht bestimmbar	<	5	mg/kg
Cadmium	(Cd)	ICP-OES:	nicht bestimmbar	<	0,5	mg/kg
Quecksilber	(Hg)	AAS:	nicht bestimmbar	<	0,25	mg/kg
Chrom	(Cr)	ICP-OES:			4,1	mg/kg

Probe 3:

Blei	(Pb)	ICP-OES:			6,5	mg/kg
Cadmium	(Cd)	ICP-OES:	nicht bestimmbar	<	0,5	mg/kg
Quecksilber	(Hg)	AAS:	nicht bestimmbar	<	0,25	mg/kg
Chrom	(Cr)	ICP-OES:			4,6	mg/kg

Grenzwert 100 mg/kg (Summe an Pb, Cd, Hg und Cr(VI)).

Kommentar:

Unter den Bedingungen des Aufschlusses wird der Gesamtgehalt an Chrom inklusive Chrom(VI) erfasst.

Die Akkreditierung gilt für die im Prüfbericht mit * gekennzeichneten Prüfverfahren (Registrier-Nr. D-PL-14160-01-00). Ende des Berichts